

Nächste Veranstaltung

28. und 29. April 2026

*Gekommen, um zu bleiben: Von
Machen ins Wirken - MPSC-
Kongress in Berlin*

Veranstaltungshinweis

Pieces of Home – ein Mosaik der
Zugehörigkeit

Seit Juni 2025 setzen sich
Menschen aus Halle (Saale) im
Kunstprojekt HeimART kreativ
mit der Frage auseinander: Was
bedeutet Heimat – und was ist
Zuhause?

Die Ausstellung „Pieces of Home
– ein Mosaik der Zugehörigkeit“
präsentiert die Ergebnisse dieser
gemeinsamen Reise – mit
Filmen, Collagen, Skulpturen,
Installationen, Drucken und
Klangerbeiten. Die beteiligten
Künstlerinnen und Künstler
stammen aus verschiedenen
Generationen und Ländern.
Heimat kann ein Stadtteil wie
Halle-Neustadt sein, ein
Herkunftsland oder auch ein
Gefühl, eine Erinnerung, ein
Mensch.

Die Ausstellung lädt dazu ein,
unterschiedliche Perspektiven
auf Zugehörigkeit
kennenzulernen und die eigene
Vorstellung von Heimat zu
reflektieren.

Termine:

**Vernissage: Mittwoch, 25. März
2026, 17–19 Uhr**

**Ausstellung: 26.–28. März
2026, jeweils 11–19 Uhr**

**Ort: Neustadt Centrum Halle,
Neustädter Passagen 17d,
06122 Halle (Saale)**



© Thomas Ziegler, Stadt Halle (Saale)

Workshop zur Wärmewende auf der Regionalpolitischen Jahrestagung 2026

Am 2. und 3. März 2026 findet in der Stadt Halle (Saale) die Regionalpolitische Jahrestagung 2026 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie statt. Zum Auftakt am 2. März in der Händel Halle kommen rund 600 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft zusammen, um über innovative Ansätze der Regionalentwicklung zu diskutieren.

Smart City Halle (Saale) wird mit einem Workshop vertreten sein: „Wärmewende gestalten: Kommunale Wärmeplanung durch einen landesweiten Digitalen Zwilling“.

Die Wärmewende ist ein entscheidender Hebel für Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und Standortattraktivität. Gleichzeitig stellt die verpflichtende Kommunale Wärmeplanung viele Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen – von Datenverfügbarkeit und methodischer Komplexität bis hin zur Abstimmung mit Energieversorgern und Wirtschaft.

Der Workshop zeigt, wie ein landesweiter Digitaler Zwilling als strategische Infrastruktur Kommunen unterstützen, Planungsprozesse vereinheitlichen und eine gemeinsame Arbeitsgrundlage für Land, Kommunen und Wirtschaft schaffen kann. Am Beispiel von HAL-Plan wird ein praxisnahes Instrument vorgestellt, das technische Machbarkeit und konkreten Verwaltungsnutzen verbindet.

Das 90-minütige Format kombiniert Impulse aus Landes- und Kommunalperspektive mit interaktiver Gruppenarbeit und Diskussion. Ziel ist es, gemeinsam zu erarbeiten, wie digitale Werkzeuge die Wärmeplanung beschleunigen, rechtssicher gestalten und wirtschaftlich wirksam machen können.

Mit diesem Workshop positioniert sich die Stadt Halle (Saale) als Impulsgeberin für eine digital unterstützte, kooperative und wirtschaftlich wirksame Wärmewende – und als aktiver Gestalter regionaler Transformationsprozesse.



HAL-Plan: Erfolgreiche Verstetigung durch Teamarbeit

Seit nunmehr drei Jahren entwickeln wir gemeinsam den HAL-Plan – unseren urbanen Digitalen Zwilling für eine smarte Stadtentwicklung in Halle (Saale). Im vergangenen Jahr haben wir alle wichtigen Informationen von HAL-Plan zusammengetragen und ergänzt, um die Grundlage für eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.

Diese intensive Sammlung war essenziell, um die Vergabe zur Verstetigung voranzutreiben. Und wir freuen uns sehr: Im Januar wurde der entscheidende Ausschreibungstext veröffentlicht!

<https://ausschreibung.halle.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TOID=54321-NetTender-19be4379423-47fef647aea7037a&Category=InvitationToTender>

Dieser Meilenstein war nur durch die gute Unterstützung unserer Abteilung IT & Digitale Verwaltung möglich. In zahlreichen Workshops haben wir gemeinsam alle relevanten Daten und Kenntnisse gebündelt – und konnten uns stets auf die exzellente Zusammenarbeit und das fundierte Wissen unserer Kolleginnen und Kollegen verlassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für dieses beeindruckende Gemeinschaftsprojekt! Gemeinsam machen wir Halle (Saale) zukunftsfähig.

Pilotprojekt gestartet: Digitale Bürgerbeteiligung zum Flächennutzungsplan

Mit dem Start der Online-Beteiligung zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans erprobt die Stadt Halle (Saale) erstmals ein digitales Beteiligungsformat im eigenen Digitalen Zwilling. Grundlage ist das neu entwickelte Storymodul im HAL-Plan, das im Februar 2026 in seiner ersten Entwicklungsstufe veröffentlicht wurde.

Das Storymodul ermöglicht es, komplexe Planungsinhalte verständlich aufzubereiten und Beteiligte gezielt durch Karten, Geodaten und erläuternde Texte zu führen. Kommentare können direkt an einzelnen Kapiteln oder räumlich auf der Karte verortet werden. Alle Hinweise werden strukturiert erfasst und können für die weitere Planung ausgewertet werden.

Mit diesem Pilotprojekt setzt Halle (Saale) einen wichtigen Impuls für moderne Beteiligungsprozesse und zeigt, wie digitale Werkzeuge Verwaltungsverfahren transparenter und effizienter gestalten können.

Hier gibt es weiterführende Informationen:



Smart City Halle (Saale) baut Urbane Datenplattform auf

Die Stadt Halle (Saale) treibt die digitale Transformation weiter voran: Derzeit entsteht eine Urbane Datenplattform (UDP), die künftig als zentrale Drehscheibe für wichtige städtische Informationen fungieren soll. Ziel ist es, Daten aus unterschiedlichen Quellen – etwa aus der Verwaltung, von Messgeräten im Stadtgebiet oder aus öffentlich zugänglichen Datenbeständen – an einem Ort zu bündeln.

Durch die strukturierte Zusammenführung können relevante Informationen schneller gefunden, effizienter ausgewertet und gezielt für Planungs- und Entscheidungsprozesse genutzt werden. Das erleichtert nicht nur die tägliche Arbeit in der Verwaltung, sondern schafft auch die Grundlage für fundierte, datenbasierte Entscheidungen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Urbanen Datenplattform liegt zu Beginn auf Klima- und Umweltdaten. Diese bilden die Basis für eine transparente und nachvollziehbare CO₂-Bilanzierung und unterstützen die Stadt dabei, ihre Klimaziele strategisch zu verfolgen und Maßnahmen wirksam zu steuern.

Gleichzeitig profitieren auch Bürgerinnen und Bürger: Die aufbereiteten Daten sollen verständlich, transparent und nutzerfreundlich bereitgestellt werden. So wird nachvollziehbar, wie sich Entwicklungen in Bereichen wie Klima, Umwelt oder Infrastruktur gestalten.

Ein Partner bei der Umsetzung ist die HYPERTEGRITY AG, die ihre Expertise in den Aufbau und Betrieb der Plattform einbringt. Gemeinsam wird so ein wichtiger Baustein für eine moderne, nachhaltige und zukunftsfähige Stadtverwaltung geschaffen.